

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 5 2017/18

Allgemeiner Teil

Evaluation Englischunterricht Sekundarstufe I

Das Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich hat im Juni 2017 in allen 2. Klassen der Sekundarstufe I im Kanton Graubünden den Lernstand der Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch erhoben. Der Schlussbericht dieser Lernstandserhebung mit den detaillierten Ergebnissen liegt nun vor. Aufgrund der Ergebnisse kann der Englischunterricht im Kanton Graubünden als erfolgreich beurteilt werden. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler erfüllt die Vorgaben des Lehrplans.

[Bericht Lernstandserhebung](#)



Umsetzung Auftrag Casty betreffend Finanzierung Gebärdensprachkurse für Fachkräfte, die mit hörbehinderten Kindern / Jugendlichen arbeiten

Der Grosse Rat hat in der April-Session den im Titel genannten Auftrag Casty überwiesen. Sie finden den Auftrag und die Antwort der Regierung unter folgendem Link:

[Auftrag Casty](#)



Eine gezielte Weiterbildung der Lehr- und Fachpersonen in Gebärdensprache kann im Zusammenhang mit dem angemessenen Unterricht von einzelnen Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf aufgrund einer Hörbehinderung bedeutsam sein.

Gemäss der Antwort der Regierung soll die Finanzierung der Weiterbildung in Gebärdensprache für Lehr- und Fachpersonen auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen zur Weiterbildung durch die Schulträgerschaften der Regelschule und der Sonderschulinstitutionen sichergestellt werden. Die Weiterbildung gehört gemäss Schulgesetz zu den Hauptaufgaben der Lehr- und Fachpersonen. Die Schulträgerschaften und die Sonderschulinstitutionen bezeichnen für ihre Lehr- und Fachpersonen ein Minimum der jährlich zu absolvierenden Weiterbildung (für vollzeitlich angestellte Lehr- und Fachpersonen mindestens zehn Kurshalbtage) und regeln die Übernahme der Kurskosten und Spesen. Sie sind dazu verpflichtet, situationsgerecht über die Notwendigkeit, die Art und den Umfang einer Weiterbildung ihrer Lehr- und Fachpersonen zu entscheiden.

Bei Fragen zum besonderen Förderbedarf aufgrund einer Hörbehinderung steht gemäss kantonalem Auftrag der Heilpädagogische Dienst zur Verfügung, welcher Kinder und Jugendliche mit einer Hörbehinderung im Rahmen der Audiopädagogik fördert und bei Bedarf Unterricht in Gebärdensprache sowie Beratung zu Fragen der Biligualen Bildung anbietet.

Abgabe von Beurteilungsbögen

Dazu hält der Datenschutzbeauftragte des Kantons Graubünden Folgendes fest: «Als Grundlage für die Elterngespräche im Schulbereich werden Rückmeldungen von den Kindern, Eltern und Lehrpersonen eingeholt. Diese werden miteinander verglichen und diskutiert und daraus Schlüsse gezogen. Die Abmachungen werden in

einem Kurzprotokoll festgehalten. Nun verlangt ein Vater den Beurteilungsbogen, den die Lehrperson ausgefüllt hat, zu seinen Akten. Das Akteneinsichtsrecht wird in Art. 8 DSGVO geregelt. Danach kann jede Person vom Inhaber einer Datensammlung Auskunft über die eigenen Daten verlangen. Eine erziehungsberechtigte Person erhält Akteneinsicht über Daten ihres Kindes. Die Auskunft ist in der Regel schriftlich, in Form eines Ausdrucks oder einer Fotokopie zu erteilen (Art. 8 Abs. 5 DSGVO). Daneben wird im Schulgesetz ausdrücklich auf diese Problematik eingegangen. Gemäss Art. 67 Abs. 1 Schulgesetz haben die Erziehungsberechtigten das Recht auf Auskunft von Lehrpersonen, von Schulinstanzen sowie von Fachstellen über Datenanfragen, die ihre Kinder betreffen. Zudem heisst es in Art. 38 Abs. 3 Schulverordnung, dass Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler in die Beurteilungs- und Entscheidungsprozesse stufengerecht mit einbezogen werden. Eine Einschränkung der Informationspflicht und des Auskunftsrechts gestützt auf Art. 9 DSGVO ist nicht erkennbar. Mithin ist dem Erziehungsberechtigten der Beurteilungsbogen auszuhändigen.»

[Datenschutzbeauftragter GR \(2017\)](#)



Kursobligatorium LP21 GR

Im Rahmen der obligatorischen Weiterbildungen zum LP21 GR können alle Schulen eine dritte Schulinterne Weiterbildung durchführen, deren Kosten vom Kanton übernommen werden. Die zur Auswahl stehenden Themen werden ab Mitte August auf der Website der phGR publiziert. Die Amtsverfügung sowie der Anhang mit den entsprechenden Durchführungseinheiten sind diesem Schreiben beigelegt (Anhang 1).

[Umsetzung LP21 GR](#)



Begleitgruppe Italienisch Primarstufe

Die Begleitgruppe «Italienisch Primarstufe» hat die Standortbestimmung aktualisiert:

Die Begleitgruppenmitglieder stehen per Ende Mai 2018 an folgenden Stellen im Lehrmittel:

- 5. Klasse: Amici d'Italia 1, Unità 1 / Seite 16 – 22

Siehe dazu den Anhang 2. Weiterführende Hinweise sind auch in der Rubrik Fächer auf unserer Website nachzulesen.

[Fächer Primarschule](#)



Begleitgruppe Italienisch Sekundarstufe I

Auch die Begleitgruppe «Italienisch Sekundarstufe I» hat per Ende April 2018 die Standortbestimmung für Amici d'Italia aktualisiert:

Sekundarschule resp. «Niveau mit erweiterten Anforderungen»:

- 1. Sek.: Amici d'Italia 1, Unità 5
- 2. Sek.: Amici d'Italia 2, Unità 2-3
- 3. Sek.: Amici d'Italia 2, Unità 8

Realschule resp. «Niveau mit Grundanforderungen»:

- 1. Real.: Amici d'Italia 1, Unità 4
- 2. Real.: Amici d'Italia 2, Unità 0
- 3. Real.: Amici d'Italia 2, Unità 6

Die Standortbestimmung ist diesem Schreiben als Anhang 3 beigelegt. Auch dazu gibt es Hinweise sowie Merkblätter auf unserer Website.

[Link: Fächer Sekundarstufe I](#)



Medien und Informatik

Für dieses neue Fach steht mit «inform@21» aus dem LMV SG seit Sommer 2017 ein Lehrwerk für die 5./6. Klasse zur Verfügung. Eine Fortsetzung des Lehrmittels für die weiteren Zyklen/Klassen ist in Planung.

Auf das Schuljahr 2018/19 wird im LMV ZH das Lehrmittel «connected 01» für die 5. Klasse erscheinen. Es besteht aus einem Arbeitsheft für die Schülerinnen und Schüler sowie einem elektronischen Lehrerkommentar.

Weitere Erscheinungstermine:

- 6. Klasse Frühsommer 2019
- 7. Klasse Frühjahr 2020
- 9. Klasse Frühjahr 2021

Erst nach Vorliegen beider Lehrmittel kann entschieden werden, ob und wie eines der Lehrmittel für die 5./6. Klasse übersetzt werden kann.

[Inform@21](#)
[Connected](#)



Lehrmittelverlag GR

Das Sortiment des Verlags Lehrmittel Graubünden wird im Hinblick auf den Lehrplan 21 Graubünden (LP21 GR) an die neuen Fachbereiche angepasst und erweitert. Ein Ausbau des Sortimentes erfolgt vor allem für den Kindergarten. Für diese Stufe werden viele neue Artikel aufgenommen. Zudem werden diese nicht mehr in einer

separaten Kategorie angeboten, sondern in die Fachbereiche integriert. Für alle Fachbereiche und Schulstufen erscheinen laufend neue Lehrmittel, welche so rasch wie möglich ins Sortiment aufgenommen werden. Die aktualisierte Kategorisierung der Artikel nach Fachbereichen gemäss LP21 GR ist im gedruckten Katalog 2018, in der Lehrmittelausstellung und im neuen Webshop zu finden.

[Medienmitteilung LMV](#)



Austausch Französisch

Mit dem Austauschprojekt «Klassenpartnerschaften» erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, den französischsprachigen Teil des Kantons Freiburg besser kennenzulernen. Ab sofort kann auf der Plattform der Seite Klassenpartnerschaften eine Partnerklasse für das Schuljahr 2018/19 gefunden werden.

Der Austausch zwischen den Klassen kann aus einem klassischen Briefaustausch, aber auch aus einem persönlichen Treffen der zwei Klassen bestehen. Zur Unterstützung der Organisation werden Ideen für Aktivitäten, Erfahrungsberichte und weitere Informationen zur freien Verfügung gestellt. Austauschprojekte werden vom Kanton Graubünden finanziell unterstützt.

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)



Swiss-Skills 2018

Vom 12.-16. September 2018 finden in Bern die Swiss-Skills 2018 statt, an der sich die talentiertesten jungen Berufsleute der Schweiz treffen. In 75 Berufen finden Schweizer Meisterschaften statt. Die rund 1100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen ihre Wettkämpfe vor den Augen von über 150 000 Besuchern aus. Weitere 60 Berufe werden von jungen Meisterinnen und Meistern ihres Fachs demonstriert. Weitere Informationen: siehe Website.

[Swiss-Skills 2018](#)



Freundlich grüsst
Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat



Regionalteil Rheintal-Prättigau-Davos

Termine

- 15.08.2018: BELP-Startveranstaltung in Landquart für alle neuen Lehrpersonen
- Aug.-Okt. 2018: BELP-Unterrichtsbesuche des SI bei den neuen Lehrpersonen
- 24.-28.09.2018: SB+F Evaluation Schule Jenins
- 05.-09.11.2018: SB+F Evaluation Schule Rüti, Landquart
- Okt.-Nov. 2018: Quartalsitzung des SI mit allen Schulleitungen des Bezirks
- 20. od. 22. Nov. 2018 (prov. Termine): Schulbehördenveranstaltung für alle Schulräte des Bezirks

Austausch- und Kompaktwochen

Das Schulinspektorat hat im zu Ende gehenden Schuljahr zahlreiche Gesuche von Lehrpersonen, welche mit ihrer Klasse einen Klassenaustausch in der Kantonsprache Italienisch organisiert haben, bewilligt. Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass auch viele Kompaktwochen zur Landessprache Französisch durchgeführt worden sind. All diesen Lehrpersonen, welche den Schüler/-innen damit eine direkte Begegnung mit der Fremdsprache ermöglichen und so die aktive Kommunikation optimal fördern, sei an dieser Stelle einmal ganz besonders gedankt.

Praxisbeispiel: Tablets im Unterricht

Die Schule Flims hat im Januar 2018 allen Schüler/-innen ab der 4. Klasse Apple-Tablets abgegeben. Vorgängig sind die Lehrpersonen in internen Weiterbildungen in deren Handhabung und Einsatz eingeführt worden. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass der im LP 21 vorgesehene integrative Einsatz damit sehr gut möglich ist, die Tablets stufengerecht, effizient und schnell einsetzbar sind sowie den Unterricht gewinnbringend ergänzen und die Schüler/-innen zusätzlich motivieren können.

Schlusspunkt

«Ohne Lehrpersonen gelingt der digitale Wandel nicht. Auf sie kommt vieles zu. Nicht alle haben Lust darauf. Das Zauberwort heisst: Fortbildung.»

Nik Niethammer, Chefredaktor, in "Das Schweizer Elternmagazin", 10 / Oktober 2017

Einen guten Schulabschluss und freundliche Grüsse
Josef Willi und Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos